

Franckesche Stiftungen zu Halle

Verbesserte und erleichterte Griechische Grammatica

Lange, Joachim

Halle, 1745

VD18 13052969

Die dritte Abtheilung Von den Dialectis Toni und Accentuum.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:hbz:33-1-198073](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:33-1-198073)

Die dritte Abtheilung

(p. 15)

Von den

Dialectis Toni und Accentuum.

I. Vom Dialecto Attica.

1. Die Attici setzen den Accent fort, sonderlich aufs iota paragogicum: als ὅδι für ὅδε, οὗτοι für οὗτος; dieser; und auf das ω futuri von ἔω: als νομιῶ für νομίσω. Hieher gehöret ἰδὲ für ἰδε, λαβὲ für λαβε. S. p. 20, 8).

2. Sie ziehen auch den Accent zurück, sonderlich beim pronomine primitiuo: als ἐγῶγε, ἐμοίγε, für ἐγῶγε, ἐμοίγε; ἡμῖν, ὑμῖν, für ἡμῖν, ὑμῖν.

2. Vom Dialecto Ionica.

1. Die Iones haben zuweilen den acutum in antepenultima (wie die Attici); wenn gleich ultima einen langen vocalem hat: als Αἰνεῖω für Αἰνεῖου.

2. Wenn das α für αῖ gesetzt ist, werden die properispomena zu proparoxytonis: als ἑταρος für ἑταῖρος, der Freund.

3. Vom Dialecto Dorica.

1. Der circumflexus auf den einsyllbigen Wörtern wird in acutum verwandelt: als παῖς der Knabe, τοῦς das Geschlecht; für παῖς, τοῦς.

2. Der nominatiuus pluralis secundæ declinationis rühret den acutum fort in nomine φιλοσόφοι; also auch im participio καλουμένοι.

3. Der nominatiuus und vocatiuus pluralis femininus hat einen acutum in penultima: als γυναῖκες für γυναῖκες, χεῖρες für χεῖρες, ὀρνίθες für ὀρνίθες.

4. Die

4. Die drey paroxytona παῖδαν, πάντων, τρώων werden perispomena: παῖδᾶν, παντῶν, τρωῶν.

5. Die nomina in εὺς werden paroxytona: als Ἀχιλλεύς, Πηλεὺς, für Ἀχιλλεύς, Πηλεὺς.

6. Die tertia persona pluralis aoristorum rückt den acutum fort in penultimam: als ἐτύψαν, ἐλέγον.

7. Die futura prima werden perispomena: als τυψᾶ, τυψῶμαι, τυψομαι; für τύψω, τύψαν, τύφομαι.

8. Die aduerbia qualitatis perispomena werden paroxytona: als σόφως, κάλως; für σοφῶς, καλῶς.

9. Hingegen die paroxytona werden perispomena, wenn vltima lang ist: als παντῶς, οὕτως; für πάντως, οὕτως.

4. Vom Dialecto Aeolica.

1. Die einsylbigen oxytona werden perispomena: als Ζεὺς, χθῶν; für Ζεύς, χθών.

2. Wenn vocatiuo in ον wird der Accent nicht zurück gezogen: als ᾠ' Ἀπόλλων für ᾠ' Ἀπολλον.

3. Wenn der datiuus pluralis den circumflexum in vltima hat, so wird selbiger in acutum verwandelt: als τιμᾶς für τιμῆς. Ist aber das Wort ein paroxytonon, so wird ein proparoxytonon daraus: als εἰρεᾶς für εἰρεῖας.

4. Das pronomen primæ personæ wird circumflectiret: als ἐγῶ, für ἐγώ.

5. Der Accent wird gern zurück gezogen: als κάλος, σκληρός, πόταμος; für καλός, σκληρός, ποταμός: sonderlich in aor. 1. part. τυφθεῖς, und perf. part. τετύφῶν für τετυφώς.

5. Vom Dialecto Poetica.

Die Poeten verwandeln den circumflexum des datiuī pluralis im pronomine primitiuo in einen acutum: als ἡμῖν, ὑμῖν; für ἡμεῖν, ὑμεῖν.

Die